

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff:	Neubau Radwegeverbindung Wilhelm-Keil-Straße / Derendingen und Bau einer Radwegeumfahrung der Bahnbetriebswerke - Vergabe der Bauleistungen
Bezug:	Vorlage 445/2013 Beschluss Radwegeprogramm 2014
Anlagen: 2	Anlage 1: Übersichtslageplan Anlage 2: Übersichtslageplan

Beschlussantrag:

1. Die Bauleistungen für die Herstellung der Radwegeverbindung Wilhelm-Keil-Straße / Derendingen werden an die Firma E. Schneider GmbH & Co.KG, Haigerloch-Gruol, zum Gesamtangebotspreis von 249.216,63 € incl. 19% MwSt. vergeben.
2. Die Bauleistungen für die Radwegeumfahrung des Bahnbetriebswerkes werden an die Firma Morof, Tief- und Straßenbau GmbH, Althengstett/Calw, zum Gesamtangebotspreis von 41.299,03 € incl. 19% MwSt. vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr.	Folgej.:
Investitionskosten:	€ ca. 300.000	€	€
Bei HHStelle veranschlagt:	2.6300.9508.000		
Aufwand/Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Ausbau des Radwegenetzes im Bereich Derendingen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Mit der Vorlage 445/2013 wurde der Ausbau der Radwegeverbindung Wilhelm-Keil-Straße / Jurastraße Derendingen sowie eine neue Radwegeführung um das Bahnbetriebswerk – in der Vorlage als „Neubau FIBA“ bezeichnet – herum beschlossen. Die Verwaltung hat die beiden Maßnahmen in zwei Losen in einer Ausschreibung öffentlich ausgeschrieben, nachdem die relativ aufwändigen liegenschaftlichen und technischen Fragen nun geklärt sind. Die beiden Maßnahmen sind in Übersichtslagepläne der Anlage 1 und 2 dargestellt.

1.1.1. Sachstand

Nach der öffentlichen Ausschreibung im Staatsanzeiger sind zum Submissionstermin am 17.06.2014 insgesamt sieben Angebote eingegangen. Das nach Prüfung und Wertung der Angebote wirtschaftlich annehmbarste Angebot für das Los I ist das Angebot der Firma E. Schneider GmbH & Co.KG aus Haigerloch-Gruol, das für dieses Los mit insgesamt 249.216,63 € incl. 19% MwSt. endet.

Das wirtschaftlich annehmbarste Angebot für das Los 2 ist das Angebot der Firma Morof Straßen- und Tiefbau GmbH, Althengstett/Calw mit einem Gesamtangebotspreis von 41.299,03 € incl. 19% MwSt.

Im Los 1 – Radwegeverbindung Heinlenstraße / Jurastraße – ist auch die Erneuerung der Mühlbachtalbrücke bei der Wendeanlage „Wilhelm-Keil-Straße“ sowie eine Ausstattung mit einer Straßenbeleuchtung ausgeschrieben.

Die Kosten dafür schlüsseln sich wie folgt auf:

Baustelleneinrichtung	10.794,42 €
Kabelbauarbeiten	45.397,64 €
Straßenbauarbeiten	110.015,87 €
Böschungssicherung	2.819,55 €
Brücke	40.398,26 €
	209.425,74 €
	+ 19% MwSt
	249.216,63 €

In der Vorlage 445/2013 war diese Maßnahme mit insgesamt 310.000 € veranschlagt, davon 75.000 € für die Erneuerung der Brücke. Die Straßenbeleuchtung war dabei nicht berücksichtigt. Wegen vielen Nachfragen und Beschwerden hat die Verwaltung entschieden, trotz der laufenden Kosten für den Betrieb der Straßenbeleuchtung, diesen sehr ortsnahen und vielbefahrenen Radweg mit einer modernen Straßenbeleuchtung auszustatten. Die Lieferung und Aufstellung der Leuchten wird über die Stadtwerke abgerechnet werden.

Die Kostendifferenz zwischen der Veranschlagung für das Radwegeprogramm und dem Ausschreibungsergebnis erklärt sich aus der nun etwas schmäleren Ausführung des Radweges und dem erfreulicherweise relativ günstigen Ausschreibungsergebnis.

Im Los 2 – Radwegeführung um das Bahnbetriebswerk – ist nur der eigentliche Wegebau ausgeschrieben. In der Vorlage 445/2013 war diese Maßnahme mit rund 50.0000 € geschätzt worden.

2. **Vorschlag der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt die Vergabe der Bauleistungen an die günstigsten Bieter, die Firma E. Schneider GmbH & Co.KG aus Haigerloch-Gruol und die Firma Morof Tief- und Straßenbau GmbH, Althengstett/Calw vor.

3. **Lösungsvarianten**

Aus Sicht der Verwaltung keine.

4. **Finanzielle Auswirkung**

Die Haushaltsmittel sind bei der Haushaltsstelle 2.6300.9508.000 (Radwegebauprogramm) mit Haushaltsresten aus dem Jahr 2013 in ausreichender Höhe finanziert. Für die Maßnahme „Radwegeverbindung Heinlenstraße / Derendingen ist ein Landeszuschuss in Höhe von 34.000 € zugesagt.

5. **Anlagen**

Übersichtslagepläne